

In Zusammenarbeit mit:

SCHWABISCHE POST

GMÜNDER
TAGESPOST



Karawane

Weltweit. Persönlich. Reisen.

8-tägige Leserreise

Alpenüberquerung mit Komfort auf dem E 5

Von Oberstdorf nach Meran durch 6 Täler und 3
Länder

01.07. – 08.07.2022



Erleben Sie den Fernwanderweg E5 in all seiner Schönheit und mit Komfort. Diese abwechslungsreiche und spektakuläre Alpenüberquerung ist mittlerweile ein Klassiker geworden. Der Weg stellt eine Etappe der Fernwanderroute E5 dar und führt von Deutschland über Österreich nach Italien. Die Attraktivität dieser Tour liegt am Wechsel und Gegensatz der vielen Landschaften und Vegetationszonen, die Sie in einer Woche von Nord nach Süd durchwandern. Bunte Blumenwiesen und Grasberge in den Allgäuer Alpen, faszinierende Ausblicke markante Felszacken in den Lechtaler Alpen, Gletscher und Bergriesen im Ötztal und schließlich das sonnige Finale in Südtirol. In Abänderung zur klassischen Route Fernwanderweg E5 schlafen Sie bei dieser Variante immer in gemütlichen Gasthöfen im Tal und nicht in den Alpenvereinshütten. Das gesamte Gepäck wird für Sie von Unterkunft zu Unterkunft transportiert, Sie wandern immer nur mit dem Tagesrucksack. Wenn Sie ankommen, ist Ihr Gepäck bereits im Gasthaus und wartet auf Sie. Genießen Sie die Ruhe in den Alpen und die wunderschönen Bergpanoramen!

Ihr Reiseverlauf

1. Tag, 01.07.2022: Schwäbisch Gmünd / Aalen – Oy Mittelberg (A)

Beginn der Reise in Schwäbisch Gmünd oder Aalen am Busbahnhof und gemeinsame Fahrt nach Oy-Mittelberg. Um 19:00 Uhr lernen Sie beim Begrüßungs- und Einführungsabend Ihren Wanderführer kennen. Genießen Sie das erste gemeinsame Abendessen im lieblichen Allgäu.

2. Tag, 02.07.2022: Von Oberstdorf ins Lechtal (F/A)

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus nach Oberstdorf und weiter auf einer Mautstraße in die Spielmannsau (986 m). Die Wanderung kann beginnen. Der Weg führt Sie durch den wilden Sperrbachtobel hinauf zur Kemptner Hütte (1.844 m). Bei Ihrer Mittagsrast genießen Sie die prachttvolle Aussicht auf die steilen Grasflanken der Allgäuer Alpen. Ein kurzer Aufstieg noch bis zum Mädelejoch (1.974 m), dann überschreiten Sie die Grenze Deutschland-Österreich und genießen den neuen Blick auf die Lechtaler Alpen. Nun geht es teils steil bergab, über die Roßgumpenalm und durch das Höhenbachtal zum heutigen Ziel nach Holzgau im Lechtal (1.103 m). Transfer zum Gasthof.

Gehzeit: ca. 6 Stunden

Höhenunterschied: Aufstieg 1060 m / Abstieg 950 m

3. Tag, 03.07.2022: Lechtaler Alpen (F/A)

Die heutige Wanderung beginnen Sie in Bsclabs im Lechtal. Von diesem idyllischen und stillen Bergdorf führt Ihr Weg durch das Plötzigtal zur Anhalterhütte. Da die Hütte renoviert wird, freuen Sie sich auf Ihre mitgebrachte Brotzeit (ca. 5 Euro am Frühstücksbuffet). Ein kurzer Anstieg führt Sie auf das Steinjöchle, anschließend geht es hinab zum Hahntennjoch. Transfer hinunter in das Inntal nach Zams. Sie fahren mit der Venet Bahn hinauf auf 2.212 m zur Venet Gipfelhütte, Ihrer heutigen Unterkunft.

Gehzeit: ca. 5 Stunden

Höhenunterschied: Aufstieg 1.020 m / Abstieg 630 m

4. Tag, 04.07.2022: Ins Pitztal (F/A)

Nach einem stärkenden Frühstück vor wunderbarer Kulisse geht es weiter auf der Originalroute des E5. Auf dem Grat wandern Sie über die Gipfel des Venet, sowie der Glanderspitze und des Kreuzjoch (beide ca. 2.500 m). Die baumlose Landschaft am Kamm ist eine grüne Heide mit den typischen Magerwiesen des alpinen Hochgebirges. Nur der letzte Anstieg hinauf zum Gipfelkreuz ist etwas felsiger und steiler. Oben angekommen hat man die beste Sicht mit einem fast 360-Grad freien Rundumblick des Venet. Sie steigen ab zur Larcher Alm, wo Sie sich die Brotzeit schmecken lassen. Auch eine Zirbenschnapsdegustation ist möglich, aber Vorsicht, die 700 m Abstieg direkt zu unserem Hotel ziehen sich.

Gehzeit: ca. 5 Stunden

Höhenunterschied: Aufstieg 450 m / Abstieg 1.630 m

5. Tag, 05.07.2022: Im Reich der Öztaler Eisriesen (F/A)

Morgens holt Sie der Privatbus im Gasthof ab und bringt Sie nach Mittelberg (1.790 m) im Pitztal, dem Ausgangspunkt für den steilen Aufstieg durch wilde Felslandschaft zur Braunschweiger Hütte (2.760 m). Nach ca. 3 Stunden und 1.000 Höhenmetern erreichen Sie diesen Logenplatz und essen dort zu Mittag. Die Hütte ist umrahmt von Gletschern, am Horizont thront die Wildspitze, die mit über 3.700 Metern der höchste Gipfel Tirols ist. Dann geht es, je nach Schnee- und Wetterverhältnissen, in ca. 1 Stunde zum höchsten Punkt des Fernwanderwegs, dem Pitztaler Jöchel (2.996 m) oder dem Rettenbachjoch (2.990 m). Genießen Sie die herrliche Aussicht auf die umliegenden Öztaler und Stubai Alpen. Der Abstieg führt meist noch über Schnee und Geröll teils etwas anspruchsvoll hinab zur Talstation des Öztaler

Gletscherskigebietes und zur Straße. Transfer zum Gasthof nach Zwieselstein (1.400 m) im Ötztal.

Gehzeit: ca. 5,5 Stunden

Höhenunterschied: Aufstieg 1.310 m / Abstieg 390 m

6. Tag, 06.07.2022: Übers Timmelsjoch nach St. Leonard (F/A)

Die heutige Wanderung bringt Sie übers Timmelsjoch (2.474 m) nach Rabenstein und damit über die Grenze von Österreich nach Südtirol. Zunächst laufen Sie ein Stück von Zwieselstein aus durch abwechslungsreiche Landschaft hinauf in Richtung Timmelsjoch. An der Timmelsbrücke auf österreichischer Seite des Jochs holt Sie der Bus ab und fährt Sie die letzten Höhenmeter hinauf zum höchsten Punkt des Passes. Dort beginnen Sie den Abstieg abseits der Passtrasse vorbei an schroffen Felsen und blühenden Almwiesen bis ins Bergdorf Rabenstein (1.419 m). Hier wartet schon der Transferbus, um Sie zum Gasthof ins Passeiertal zu bringen.

Gehzeit: ca. 5,5 Stunden

Höhenunterschied: Aufstieg 670 m / Abstieg 1.100 m

7. Tag, 07.07.2022: Zur Hirzer Alm – Meran (F/A)

Am letzten Wandertag geht es auf der Sonnenseite des Passeiertals hoch hinauf. Von St. Martin fahren Sie noch ein Stück hinauf bis etwa 1.000 Meter Höhe. Nach 40 Minuten sind Sie an der Pfandler Alm und sehen sich die Gedenkstätte von Andreas Hofer an, der hier so schicksalhaft in die Feindeshand fiel. Steil wandern Sie durch Wald und über Wiesenrücken in vielen Kehren, bis Sie den Kamm erklommen haben. Das ist ein sonniger und aussichtsreicher Platz, der zum Verweilen und sich in die Sonne legen, einlädt. Genießen Sie es, denn in 1,5 Stunden ist die Wanderung schon zu Ende. Am Hirzer kehren Sie in eine der Almhütten oder Restaurants ein und lassen sich die Hüttenschmankerl munden. Dann nehmen Sie die Hirzer Bergbahn und gondeln 1.500 Meter hinunter ins warme Tal. Eine kurze Busfahrt noch und Sie haben Meran erreicht, das Ziel Ihrer Wanderwoche über die Alpen. Genießen Sie die Stadt in einem Café oder beim Stadtbummel. Am Abend feiern Sie mit der ganzen Gruppe Ihre Tour „7 Tage, 6 Täler, 3 Länder“ und lassen sich vollmundige, spritzige und liebevolle Südtiroler Weine zu Spezialitäten aus der Region schmecken.

Gehzeit: 5 Stunden

Höhenunterschied: Aufstieg 1.100 m / Abstieg 250 m

8. Tag, 08.07.2022: Rückreise nach Oy-Mittelberg – Schwäbisch Gmünd/Aalen (F)

Nach dem Frühstück treten Sie per Bus die Rückreise nach Oy-Mittelberg an. Die Ankunft ist je nach Verkehr zwischen 14:00 und 15:00 Uhr. Von dort aus geht es zurück nach Schwäbisch-Gmünd und Aalen.

ENDE DER REISE

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer

ab 12 Teilnehmern	€ 1.960,00
Einzelzimmer-Zuschlag	€ 190,00

Eingeschlossene Leistungen

- Busanreise nach Oy-Mittelberg ab/bis Schwäbisch Gmünd/Aalen
- 7 Übernachtungen in guten Gasthöfen oder Hotels der Mittelklasse mit privatem Bad/Dusche/WC, zum Teil auch Sauna
- Halbpension während der gesamten Reise
- Transfer von Oy-Mittelberg nach Oberstdorf und von Meran nach Oy-Mittelberg
- Maut zum Timmelsjoch für Personen und Fahrzeug
- Gepäcktransport des Hauptgepäck Unterkunft zu Unterkunft
- 2 Seilbahnfahrten
- qualifizierter Wanderführer
- Kostenlose, hochwertige Leihwanderstöcke der Marke
- Komperdell Schlauchschal (Buff) mit E5 Motiv
- Wanderurkunde
- Reisepreissicherungsschein (Insolvenz-Versicherung)
- Deutschsprechende Reisebegleitung der SDZ ab/bis Aalen
- 1 Freiplatz im Einzelzimmer

Nicht im Reisepreis enthalten

Weitere Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder, Eintrittsgelder, Reiserücktrittskosten-Versicherung, fakultative oder nicht ausdrücklich genannten Leistungen sowie Ausgaben persönlicher Art.

Unterkunftsbeispiel: Gasthof Krone in Oy-Mittelberg



Die Nächte verbringen Sie in guten Gasthöfen oder Hotels mit Dusche/Bad/WC, teilweise auch mit Sauna.

Sie sind täglich in einem anderen Hotel oder Gasthof untergebracht. Wir arbeiten seit vielen Jahren sehr gut mit Traditionsbetrieben in den verschiedenen Orten zusammen. Die Häuser sind unterschiedlich, aber alle gut geführt und unsere Gäste sind dort willkommen und werden gut betreut und versorgt. Ein gesundes Frühstück und ein genussvolles Abendessen gehören dazu. Da wir jeweils nur für eine Nacht in

jeder Unterkunft verbringen, müssen wir gelegentlich mit Auslagerungen rechnen. Deshalb geben wir im Voraus keine Unterkunft Liste bekannt, um Verwirrung zu vermeiden.

Einreisebestimmungen

Die Einreise nach Österreich und Italien ist für Staatsbürger aus Deutschland mit einem gültigen Personalausweis möglich. Sollten weitere Einreisebestimmungen auf Grund von Covid-19 für die Reise gelten, werden wir Sie frühzeitig informieren.

Bitte beachten

Änderungen im Reiseverlauf oder bei den genannten Unterkünften aufgrund von örtlichen Gegebenheiten oder Wetter bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Um die Alpen zu überqueren brauchen Sie eine gesunde körperliche Verfassung, sehr gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sowie Gruppenfähigkeit. Die Tour ist trotz Gepäcktransport anspruchsvoll. Sie sollten problemlos 1.000 Höhenmeter im Aufstieg bewältigen. Die reinen Gehzeiten liegen zwischen 4 und 6 Stunden täglich. Die größte Höhe beträgt 2.988 Meter. Es gibt auch felsige Passagen, bei denen die Hände zu Hilfe genommen werden müssen

Bis 2 Monate vor Abreise zu erreichende Teilnehmerzahl: mind. 12, max. 15 Personen

Reiseveranstalter:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG, Schorndorfer Straße 149, 71638 Ludwigsburg
Es gelten die Reisevereinbarungen des Veranstalters.

Ihr Reiseveranstalter:



in Zusammenarbeit mit:

SCHWABISCHEPOST **GMÜNDER
TAGESPOST**

Karawane Reisen GmbH & Co. KG

Zu Hd. Frau Janina Seebald

Schorndorfer Str. 149

71638 Ludwigsburg

Telefon: 07141 – 2848 28

Telefax: 07141 – 2848 45

E-Mail: janina.seebald@karawane.de

Internet: www.karawane.de